

Heidelberg

Offenes 3D-Modell

[21.7.2008] An einem interaktiven 3D-Stadtmodell von Heidelberg, das OpenGIS-Dienste zu einer webbasierten Anwendung verbindet, arbeiten derzeit die Universität Bonn und das Vermessungsamt der Stadt Heidelberg. Eine erste Version wurde jetzt vorgestellt.

Eine erste Version des interaktiven 3D-Stadtmodells von Heidelberg ist jetzt online verfügbar. An dem Projekt GDI-3D, das komplett auf offenen Standards beruht, arbeitet das Geografische Institut der Universität Bonn gemeinsam mit dem Vermessungsamt Heidelberg. Wie die Universität Bonn mitteilt, wurde hierfür erstmals eine Reihe von OpenGIS-Diensten zu einer umfangreichen webbasierten 3D-Anwendung verbunden. Hauptziele des Projekts seien die interoperable Umsetzung des 3D-Stadtmodells Heidelberg und die Realisierung der benötigten 3D-Geodaten-Infrastruktur-Dienste. Außerdem sollen neue Technologien und Standards für die Verarbeitung, Bereitstellung, Darstellung und Analyse von 3D-Stadt- und -Landschaftsmodellen erarbeitet und umgesetzt werden. (bs)

<http://www.gdi-3d.de>

<http://www.heidelberg.de>

Stichwörter: Geodaten-Management, Geografische Informationssysteme (GIS), OpenGIS, Heidelberg, Universität Bonn

Quelle: www.kommune21.de